



DAS ZWEITE HEIMSPIEL 2018

Gegen Wehlheiden nachlegen

Im zweiten Heimspiel des Jahres empfangen die Volleyballerinnen der TG Groß-Karben am Abend des 17.02. das Team der TG Wehlheiden, gegen das sie im Hinspiel Ende September 2017 im Tiebreak verloren hatten. Die Mannschaft aus dem Stadtteil von Kassel hat seither nur gegen die HVV-Auswahl und die hinter ihr platzierte TG Bad Soden 3 punkten können und unterlag zuletzt am 10.02. in eigener Halle der TG Naurod mit 1:3. Mit

derzeit elf Punkten aus 15 Spielen rangiert sie auf Platz neun der Oberliga-Tabelle, zwei Plätze, aber immerhin neun Punkte hinter der Karbener TG. Mit einer Leistung wie im letzten Spiel gegen die HTG Bad Homburg, das die Karbenerinnen deutlich mit 3:0 für sich entscheiden konnten, sollten die Gastgeberinnen am Samstag gute Chancen auf eine Revanche für die Hinrundenniederlage haben.

Das Handicap der Karbenerinnen ist allerdings, dass sie zu den meisten Spielen nicht mit einem kompletten Kader antreten können, sich daher häufig in neuer Formation erst einspielen müssen und so nicht optimal punkten können. Das zeigte sich deutlich im letzten Heimspiel gegen den SSC Bad Vilbel 2, das sie trotz einer engagierten Leistung glatt verloren.

zunehmend Widerstand. In Satz drei noch mehr als zuvor. Die TG führte von vornherein und konnte ihren Vorsprung zeitweilig auf fünf Punkte ausbauen (10:5). Das reichte jedoch nicht, um die Gegnerinnen endgültig abzuschütteln. Ausgleich bei 14:14. Dann der nächste Versuch davonzuziehen. Bei 20:17 drei Punkte Vorsprung, bei 23:20 wieder. Bei 23:24 hatte erstmals Bad Vilbel die Nase vorn und gleich Matchball. Bei 24:25 das nächste Mal, bei 25:26 das dritte Mal – und diesmal

Bad Vilbel gelingt die Revanche

Die Niederlage gegen Bad Vilbel 2 am 27.01. fiel mit 0:3 (14:25, 20:25 und 25:27) deutlich aus, war am Ende jedoch äußerst knapp. Im ersten Satz schien es für die Karbenerinnen, die erneut nur zu Acht waren und sich in neuer Formation mit Helen Schäfer (*Foto rechts*) als Zuspielderin erst finden mussten, ein aussichtsloses Unterfangen. Sie lagen vom ersten Ballwechsel an zurück, und ihr Rückstand wuchs und wuchs immer weiter an. Zu Punkten kamen sie fast nur, wenn ihre Gegnerinnen Fehler machten. Das Ergebnis war entsprechend krass: 14:25.

Im zweiten Satz besserte sich die Lage zunächst nicht. Beim Stand von 0:5 nahm TG-Trainer Thomas Brunner die



Oberliga Hessen: Tabelle vom 10.02.2018

		Verein	Spiele	Punkte	Sätze	Bälle
1		1. VC Wiesbaden 3	14	37	40:12	1199:983
2		VfL Marburg	14	30	33:16	1103:1025
3		SSC Bad Vilbel 2	14	30	36:19	1258:1099
4		TG Naurod	14	29	34:21	1205:1069
5		HTG Bad Homburg	14	28	34:20	1212:1075
6		FSV Bergshausen	14	23	31:24	1196:1085
7		TG Groß-Karben	14	17	24:27	1035:1097
8		TV Waldgirmes 2	15	16	21:32	1053:1133
9		TG Wehlheiden	15	11	15:37	980:1194
10		TG Bad Soden 3	14	6	11:36	913:1107
11		HVV Auswahl	16	4	10:45	1042:1329

erste Auszeit, bei 4:13 die zweite, und die entfaltetete nach und nach Wirkung. Beim Stand von 13:16 wurde die Gegenseite langsam nervös. Bad Vilbels Trainer Michael Straub griff mit einer Auszeit ein. Trotzdem war kurz darauf mit 15:16 fast der Ausgleich geschafft. Bei 19:21 immer noch Hoffnung. Doch nach dem 20. Punkt setzte sich der SSC im Schlussspurt ab und gewann mit 25:20.

Immerhin hatte sich das Brunner-Team nun langsam gefunden und leistete dem Tabellenvierten aus der Nachbarstadt

wurde der Matchball verwandelt. Das SSC-Team jubelte und tanzte. Auf seiner facebook-Seite hieß es später: »Wir freuen uns MEGA über die drei Punkte ... endlich mal wieder ein 3:0-Sieg.«

Die TGlerinnen trauerten ihren vergebenen Chancen nach. Und ihr Trainer haderte mit einigen Entscheidungen der ersten Schiedsrichterin, die in den entscheidenden Phasen des Spiels bei Netzkantenbällen mehrfach gegen sein Team entschieden hatte. Sein Fazit: »Nach etwas Eingewöhnungszeit aufgrund der Umstellungen bis erstes Drittel des zweiten Satzes hatten wir Bad Vilbel eigentlich im Griff. Es waren dann leichte oder etwas leichtfertige taktische Unkonzentriertheiten, die uns den zweiten und dritten Satz gekostet haben. ... Nach Satz drei war das Derby dann leider rum. Aufgrund der Steigerung der Mannschaft wäre eine Entscheidung im Tiebreak sicherlich verdient gewesen.«



Wiedergutmachung gelungen

Und diesmal die Chancen genutzt – das haben die Volleyballerinnen der TG Groß-Karben am 03.02. in ihrem Auswärtsspiel gegen den bisherigen Tabellendritten HTG Bad Homburg. Nach einem hart umkämpften ersten Satz ließen sie eine souveräne Vorstellung folgen und entschieden ein sehenswertes Spiel klar mit 3:0 (26:24, 25:18 und 25:19) für sich.

Der erste Punkt im Bad Homburger Feri-Sportpark ging an die Gastgeberinnen. Dann zeigten die Karbenerinnen, dass sie die Vorgabe ihres Trainers – »den ersten Satz möglichst nicht verschlafen« – umsetzen wollten, und gingen 4:2 in Führung. Zwei tolle Aufschläge von Tatjana Metz später stand es sogar 6:2. Auszeit Bad Homburg. Die zeigte Wirkung. Bei 7:7 Ausgleich. Auszeit Karben. Danach die TG wieder in Front. Und so ging es weiter. Mal lag das eine Team vorn, mal das andere. Bei 23:23 stand der Satz auf des Messers Schneide. Auf beiden Seiten des Netzes machte sich Nervosität breit: Aufgaben landeten im Netz oder im Aus. Zwei Fehler auf Seiten der HTG brachten das Ende: ein glückliches, aber nicht unverdientes 26:24 für die TG.

Der Satzgewinn hatte Folgen. Die TGlerinnen spielten mit großem Selbstvertrauen weiter, erarbeiteten sich im zweiten Satz früh eine Führung und bauten diese bis auf fünf Punkte aus (10:5), während ihre Gegnerinnen immer mehr Fehler produzierten. So gelang es den Gastgeberinnen nicht mehr, Anschluss zu finden, sondern nur noch zeitweise den Rückstand auf drei Punkte zu verkürzen. Nach einer Auszeit beim Stand von 22:18 setzten die Gäste zum Schlusspunkt an und entschieden diesen Satz deutlich mit 25:18 für sich. Ein Auswärtspunkt war ihnen damit sicher.

Einmal so richtig in Schwung wollten sie mehr. Sie machten dort weiter, wo sie in Satz zwei aufgehört hatten. Beim Stand von 14:6 schienen sie schon auf der Siegerstraße. Dann raffte sich die HTG noch einmal auf und schaffte es, ihren Rückstand

auf einen Punkt zu verkürzen: 15:16. Aber die TG ließ sich selbst davon nicht beirren. Bei 22:17 hatte sie wieder fünf Punkte Vorsprung, und der reichte, um den Satz und das Spiel mit dem zweiten Matchball zu beenden: 25:19 und 3:0.

Die Karbener Spielerinnen, die wieder nur zu Neunt waren, tanzten nach dem gelungenen Coup im Feri-Sportpark ausgelassen, ihr Trainer Thomas Brunner strahlte vor Freude und der Vereinsvorsitzende Martin Menn nicht weniger.

Nüchtern analysierte Thomas Brunner am Tag danach: »Es war sicherlich eine sehr

gute Team-Leistung, allerdings kam uns die HTG auch etwas entgegen mit einer deutlich höheren Eigenfehlerquote. Bei der Aufgabe und Annahme waren wir besser als die HTG. Insbesondere Tatjana Schaus (*Foto oben*) hat überragend aufgeschlagen.« Und er sah trotz des beeindruckenden Erfolgs noch Verbesserungsmöglichkeiten: »Am zweiten Pass bei un-



genauer Annahme oder Abwehr, der nicht von der Zuspielerin kommt, müssen wir dringend im Training arbeiten. Es gilt gegen Wehlheiden nachzulegen.«

Damen 2 auf Platz 2, U15 auf Platz 3

Noch besser als die Damen 1 der TG steht übrigens derzeit die zweite Mannschaft des Vereins da. Kurz vor der ersten Mannschaft der TG musste sie am 20.01. in der Kreisklasse Friedberg/Hanau gegen die TG Hanau 2 antreten, machte ihre Sache gut und gewann mit 3:1 (15:25, 25:11, 26:24 und 25:10). Eine Woche später ließ das Team zwei weitere klare Siege folgen: gegen die DJK Freigericht 3 und den VBC Büdingen 2, jeweils mit 3:0. Mit nunmehr 18 Punkten auf ihrem Konto ist die Mannschaft auf Platz zwei der Tabelle in der Kreisliga Friedberg/Hanau geklettert.

Erfolgreich ist derzeit auch der männliche Nachwuchs der TG. Beim dritten Spieltag der U15 Landesliga Mitte am 10.02. konnte sich das von Karsten Sachse betreute Team gegen die SG Rodheim mit 2:1 und gegen den VBC Büdingen mit 2:0



Daniel Jeddi Gonzalez, Navid Pirwayssian, Corin Sachse, Simon Wagner (v.l.) mit ihrem Trainer

durchsetzen. Gegen den Tabellenführer Hünfelder SV zeigten die Jungs zwar ein sehr gutes Spiel, verloren aber mit 0:2 ebenso wie gegen die DJK Freigericht. Am Ende landeten sie auf Platz drei und sind damit für den hessischen Jugendpokal am 21.4. qualifiziert.

Ihr Kontakt zu uns

TG Groß-Karben 1891 e.V.
 Abteilung Volleyball
 Tatjana Henkel
 E-Mail: tati@volleyball-karben.de
 Internet: www.tg-gross-karben.de/volleyball.html

Wir sind auch auf facebook:
https://www.facebook.com/pages/TG-Groß-Karben-Volleyball/102159043196139?sk=app_2309869772



TEUFLISCH GUT

Impressum: Geschäftsstelle: Auf der Warte 4, 61184 Karben | www.tg-gross-karben.de | E-Mail: info@tg-gross-karben.de | Vertretungsberechtigter Vorstand: Martin Menn (1. Vorsitzender), Otto Wagner (2. Vorsitzender) | Registergericht: Amtsgericht Frankfurt am Main (VR12920), Steuernummer: 16 250 03094, Finanzamt Friedberg/Hessen